

AUSBILDUNG ALS ALTENPFLEGER/-IN

Ein kurzer Überblick

Als examinierte/r Altenpfleger/in übernehmen Sie selbständig und eigenverantwortlich die Betreuung und Pflege von älteren und hilfebedürftigen Menschen. Zu Ihren Aufgaben gehören die Planung, Durchführung und Überprüfung der Pflege.

Hinzu kommen beispielsweise die Mitarbeit bei der ärztlichen Diagnostik und Therapie sowie die Gestaltung einer sicheren und fördernden Umgebung für hilfebedürftige Menschen.

Berufstyp: Ausbildungsberuf

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (Blockunterricht), Berufspraktische Ausbildung in der Einrichtung sowie einzelne praktische Einsätze zusätzlich in der geriatrischen oder gerontopsychiatrischen Pflege sowie der ambulanten Pflege

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (praktischer und theoretischer Teil)

Abschluss: Staatsexamen, Anerkennung als examinierte/r Altenpfleger/-in

Ausbildungsbeginn: 01.03. und 01.09. eines jeden Jahres

Ausbildungsorte:

- Altenwohn- und Pflegeheime
- Ambulante Pflegedienste
- Teilstationäre Tagespflegeeinrichtungen

Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Prüfung, die sich aus einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil zusammensetzt.

Nach der Ausbildung stehen eine Vielzahl an **Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten** zur Verfügung:

Mögliche Weiterbildungen:

- Praxisanleiter/in
- Stations-/Wohnbereichsleitung
- Pflegedienstleitung
- Studium der Pflegewissenschaft, Pflegepädagogik oder -management

Mögliche Spezialisierungen:

- Qualitätsmanagement
- Wundmanagement
- Palliative Care
- Pflegeberatung
- Gerontopsychiatrie

Ausbildungsinhalte: Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten

- zur Pflege, Beratung, Betreuung und Begleitung von hilfs- und pflegebedürftigen Menschen
- zur Ausführung von ärztlichen Verordnungen
- zur Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen
- zur umfassenden Sterbebegleitung
- Weiterhin stehen auch Fächer wie Anatomie, Biologie, Psychologie und Recht auf dem Stundenplan.

Verdienst: (Bezahlung nach dem TVöD Stand 28.02.19 – Neuverhandlungen laufen)

1. Ausbildungsjahr: 1.090,69 €
2. Ausbildungsjahr: 1.152,07 €
3. Ausbildungsjahr: 1.253,38 €

Auch nach der Ausbildung sind die Einstiegsgehälter überdurchschnittlich gut. Mit dem Erwerb von Zusatzqualifikationen, Berufsjahren und Betriebszugehörigkeit steigt auch der Verdienst.

Aufgaben nach abgeschlossener Ausbildung:

- Betreuung von pflegebedürftigen älteren und (chronisch-) kranken Menschen
- Hilfe bei der Körperpflege und bei den Mahlzeiten
- Unterstützungen im Alltag
- Förderung eines sozialen Miteinanders
- Führen einer Pflegedokumentation
- Teilnahme an Teambesprechungen
- Durchführen von Maßnahmen zur Rehabilitation
- Durchführen von Maßnahmen zur Diagnostik und Therapie
- Beratung von Betroffenen und Angehörigen
- Ausführen von ärztlichen Verordnungen (z.B. Wundverbände anlegen)

